WOHNHEIM LINDENFELD

JAHRESBERICHT 2021

WOHNHEIM LINDENFELD

WOHNHEIM
LINDENFELD

Das Wohnheim Lindenfeld kurz erklärt	2
Jahresbericht der Präsidentin	3
Jahresbericht des Heimleiters	4
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung	10
Revisionsbericht	13
Organe	15
Leitbild	17

DAS WOHNHEIM LINDENFELD KURZ ERKLÄRT

Trägerschaft
Der Träger des Heims ist ein Verein nach Art. 60 ff. ZGB. Der «Verein Wohnheim Lindenfeld Emmen» ist politisch und konfessionell neutral.

Zweck
Der Verein bezweckt den Betrieb eines Wohnheimes für Männer, die:
a. sich in sozialen und/oder psychischen Schwierigkeiten befinden
b. den Alltag nicht mehr selbständig zu bewältigen vermögen und dauernd der Betreuung bedürfen
c. vorübergehend auf eine Wohngelegenheit und auf Hilfe zur Wiedererlangung der Selbständigkeit angewiesen sind
d. von Strafvollzugsbehörden eingewiesen werden.

Angebote
Das Wohnheim ist in die Bereiche Betreuung, Finanzen, Hauswirtschaft/-wartung und Verpflegung gegliedert. Unsere Kernleistung – die Betreuung – unterteilt sich in die Bereiche «Soziales und Gesundheit» (S&G) und «Justiz». Diesen Bereichen stehen 32 bzw. 14 Zimmer zur Verfügung (total 46 stationäre Plätze). Der Bereich «Justiz» umfasst die Angebote Arbeitsexternat, Wohn-/Arbeitsexternat, Halbgefangenschaft und elektronische Fussfesseln (Electronic Monitoring). Unsere Dienstleistungen für beide Bereiche basieren auf Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton Luzern. Die Dienstleistungen im Bereich «S&G» werden in der ganzen Zentralschweiz und im Bereich «Justiz» in der ganzen Schweiz nachgefragt. Mit der Luzerner Psychiatrie besteht eine Zusammenarbeitsvereinbarung.

Infrastruktur
Das Wohnheim bietet stationären Aufenthalt für 46 Bewohner in Einzelzimmern. Für die Bewohner stehen ein Speisesaal, zwei Aufenthaltsräume, ein Gartensitzplatz, eine Pétanquebahn, ein Fitnessraum und ein Mehrzweckraum zur Verfügung. Im Jahr 2021 starteten die Bauarbeiten für einen Ersatzneubau.

Kernleistungen
Das Wohnheim begleitet Bewohner bei der Alltagsbewältigung, gibt Hilfestellung bei der Arbeitssuche, versucht gemeinsam eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu planen und zu gestalten, hilft bei der Koordination von externen Terminen wie Therapie- und Arztbesuchen usw., führt im Beisein des Bewohners regelmässig Gespräche mit Involvierten des fachlich interdisziplinär zusammengesetzten Helferumfeldes, führt angeordnete und freiwillige Einkommensverwaltungen, kontrolliert regelmässige Medikamenteneinnahmen, unterstützt bei den Austrittsvorbereitungen und hilft bei der Suche nach Anschlusslösungen bei beabsichtigten Aus- und/oder Übertritten in neue Wohn- und Betreuungsformen.

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

In meinem fünften Präsidialjahr blicke ich auf erneut eher schwierige und anspruchsvolle 12 Monate zurück. Corona beherrschte grossmehrheitlich das Arbeiten und Leben des Wohnheims Lindenfeld. Es gelang jedoch erneut den Betrieb erfolgreich aufrecht zu erhalten und das Bauvorhaben ohne Verzögerungen weiterzubringen.

Der Vorstand traf sich zu 7 Vorstandssitzungen, wobei lediglich im Sommer und Herbst physische Anwesenheit möglich war. Die restlichen Sitzungen sowie die Vereinsversammlungen fanden virtuell statt. Auch die regelmässigen Sitzungen mit der Heimleitung und Baukommissionssitzungen verlangten grosse Flexibilität, aber konnten stets erfolgreich durchgeführt werden.

Ein grosser Meilenstein wurde an der ausserordentlichen Vereinsversammlung anfangs März durch die definitive Freigabe des Ersatzneubauprojekts gelegt. Es folgten Schlag auf Schlag die Zusagen für verschiedenste Voraussetzungen und Bewilligungen von Amtsstellen, das Unterzeichnen von Baurechts- und Dienstleistungsverträgen, der Erhalt der Baubewilligung und natürlich die Pfählung mit dem Spatenstich am 19. August 2021. Pandemiebedingt fand auch dieser Anlass eher im kleinen Rahmen statt, aber deswegen nicht weniger feierlich. Bis Ende Jahr konnten sämtliche Bauarbeiten bis und mit Bodenplatte abgeschlossen werden und der Rohbau im UG startete nach Neujahr.

Aber auch andere Themen beschäftigten den Vorstand, wie die Sensibilisierung in Sachen Cyber Security, der Delegationsvertrag mit den Innerschweizer Kantonen betreffend den Vollzug von Electronic Monitoring (Überwachung bei häuslicher Gewalt und Stalking) oder das Erarbeiten eines modernen und zeitgemässen Personalreglements sowie ein mit dem Neubauprojekt abgestimmter 5-Jahres-Finanzplan.

Ein reichbefrachtetes, arbeitsintensives und interessantes Geschäftsjahr geht zu Ende. Die gute Auslastung und den reibungslosen Ablauf verdanken wir dem unermüdlichen Einsatz des Heimleiters John Hodel, der trotz verschiedenster Mehrarbeiten das Heim kompetent leitet. Er konnte stets auch auf die Unterstützung des Leiters Finanzen und Services, Christoph Rüssli, setzen, dessen grosses Engagement ebenfalls zum allgemeinen Erfolg enorm beitrug. Vor allem im Zusammenhang mit dem Neubauprojekt zeichnet sich Markus Hollitzer aus, wendet er doch enorm viel Zeit dafür auf und ist stets mit viel Herzblut dabei. Ihnen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihre kompetente, sehr wertvolle Arbeit, die sie mit viel Einfühlungsvermögen leisten.

Allen Vorstandsmitgliedern danke ich für die wertvolle und sehr gute Zusammenarbeit, die mir viel Freude bereitet. Wir werden sicherlich das Angefangene erfolgreich beenden, Neues ins Auge fassen und Bestehendes weitertreiben. Auf all die zukünftigen Herausforderungen freue ich mich!

Yvonne Schärli
Präsidentin

JAHRESBERICHT DES HEIMLEITERS

Pandemie

Auch im Jahr 2021 prägte die Pandemie das Wohnen und Arbeiten im Wohnheim Lindenfeld. Wir passten unser Schutzkonzept laufend der aktuellen Lage und den Vorgaben von Kanton und Bund an. Dabei berücksichtigten wir die besonderen Rahmenbedingungen aufgrund unserer Infrastruktur (z.B. Gemeinschafts-Nasszellen). Obwohl viele unserer Bewohner und auch die Mitarbeitenden genug hatten von Schutzmassnahmen, blieben wir bei der Umsetzung konsequent und zogen gemeinsam an einem Strick. Wir wurden damit belohnt, dass sowohl im Jahr 2020 als auch im Jahr 2021 keine Bewohner an Covid-19 erkrankten. Die Unterstützung des Kantons und der Curaviva haben wir sehr geschätzt. Im März 2021 und im Dezember 2021 erhielten Bewohner und Mitarbeitende im Wohnheim Lindenfeld die drei Schutzimpfungen. Herzlichen Dank an das mobile Impfteam der Curaviva. Nur ein sehr kleiner Teil der Bewohner und Mitarbeitenden liessen sich nicht impfen.

Wir sind eine offene Einrichtung. Die Bewohner gehen extern arbeiten. Im Gegensatz zu den meisten Einrichtungen mit den Angeboten Halbgefangenschaft und Arbeitsexternat haben wir auch während dem zweiten Pandemiejahr Neueintritte zugelassen. Dies wurde von den einweisenden Stellen sehr geschätzt.

Jedem negativen Ereignis kann immer etwas Positives abgewonnen werden. Selbst einer Pandemie. So konnte ich mit Stolz feststellen, dass unser Kernteam einer sehr hohen Belastung standhält. Als Heimleiter konnte ich zudem erkennen, auf welche Mitarbeitenden in einer Krisensituation Verlass ist. Herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden und an alle nahestehenden Stellen, welche uns in dieser ausserordentlich herausfordernden und strengen Zeit unterstützt haben. Herzlichen Dank auch an die Bewohner und Eingewiesenen, welche die Schutzmassnahmen mitgetragen haben.

Personelles

Im Berichtsjahr sind zwei neue Mitarbeitende dazugestossen, welche sich sehr rasch im Betreuungsteam integrierten. Die beiden betreuen u.a. auch das Electronic Monitoring System. Leider konnte die vakante Stelle Leitung Betreuung nicht nachhaltig besetzt werden, weshalb wir uns im Herbst nochmals auf die Suche nach einer Nachfolge machen mussten. Manuela Supino (Küchenassistentin) und Trudy Vogel (Administration) sind nach jahrzehntelanger Tätigkeit in Pension gegangen. Wir danken den beiden herzlich für die vorzügliche Arbeit und das grosse Engagement für den Verein Wohnheim Lindenfeld. Neu konnten wir die beiden Nachfolgerinnen bei uns begrüssen. Per 1. Januar 2022 konnte unser Personalreglement in Kraft treten. Die Erarbeitung war mit viel Aufwand verbunden. Ich freue mich, dass wir diese langjährige Pendenz erledigen konnten. Ich danke vor allem Christoph Rüssli (Leiter Finanzen und Services) für sein Engagement und die geleistete Detailarbeit.

Neubauprojekt

Für unsere Bewohner war der Spatenstich am 19. August 2021 ein Höhepunkt. Es bot sich Gelegenheit, mit Verantwortlichen aus Politik, Vorstand und mit den Baufachleuten informell zu plaudern und über das Bauprojekt zu fachsimpeln. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch von Regierungsrat Paul Winiker, welcher die Grussworte der Luzerner Regierung überbrachte.

Die Bauarbeiten haben am 23. August 2021 begonnen und gehen zügig voran. Herzlichen Dank an das Architektenteam (ro.ma. GmbH), die Bauleitung (TGS Bauökonomen AG), den Projektbegleiter (Beat Heuberger), die Baukommission und die Projektgruppe «Betrieb» für die vorbildliche und lösungsorientierte Zusammenarbeit. Besonders bedanke ich mich bei Markus Hollitzer (Leiter Hauswirtschaft), welcher den Architekten und Planern stets für Abklärungen zur Verfügung steht, sich engagiert und vorausschauend für ein gutes Gelingen unseres Projekts einsetzt.

Wasserschäden
Im Juli und August hatten wir mit Wasserschäden zu kämpfen. Beim ersten Ereignis füllte erhöhtes Grundwasser unseren Liftschacht. Beim zweiten führte starker Platzregen zu einer Überschwemmung. Wir konnten die Schäden ohne externe Hilfe provisorisch beheben. Der Betrieb wurde nur kurzzeitig gestört. Bei der Planung des Neubaus wurde daher ein besonderes Augenmerk auf die Grundwassersituation gelegt.

Erneuerung Leistungsvereinbarungen
Mit dem Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD) und dem Justiz- und Sicherheitsdepartement (JSD) konnten wir die neuen Leistungsverträge für das Jahr 2022 abschliessen. Wir schätzen die offene und unterstützende Zusammenarbeit mit beiden Departementen, mit der Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) und mit dem Vollzugs- und Bewährungsdienst (VBD) der Dienststelle Militär, Zivilschutz und Justizvollzug (MZJ) sehr. Beim Vertrag mit dem JSD kam der Einsatz von Fussfesseln im zivilrechtlichen Bereich hinzu (z.B. Rayonverbote bei Stalking oder häuslicher Gewalt). Wir sind gespannt, wie weit sich diese Erweiterung im Jahr 2022 auswirken wird.

Aufrechterhaltungsaudit SQS
Trotz der Pandemie und den personellen Veränderungen fand das Aufrechterhaltungsaudit durch die SQS statt. Wir haben einige wertvolle Anregungen von der SQS erhalten. Die SQS zeigte viel Wertschätzung für unser Durchhalten in der Pandemie.

Anlässe
Das traditionelle Sommerfest fand ebenfalls im August, am Tag nach dem Spatenstich statt. Die Mehrheit der Bewohner und Gäste konnten aufgrund des schönen Wetters draussen essen. Es war ein schöner und lustiger Abend mit feinem Essen (Grill). Im September führten wir zudem das traditionelle Pizzaessen für die pensionierten Mitarbeitenden durch. Wir freuen uns jedes Jahr darauf, den Kontakt zu den Ehemaligen zu pflegen. Das Herbstessen und die Weihnachtsfeier fielen dieses Jahr aufgrund der Covid-19 Schutzmassnahmen schlicht aus. Wir freuen uns alle auf den Moment, wenn wir wieder unbeschwert Feste feiern und Gäste empfangen können!

Auslastung
Im Bereich S&G waren im Jahresdurchschnitt 30.3 Plätze belegt, was einer Auslastung von 94.8% entspricht. Somit lagen wir durchschnittlich 0.3 Plätze über Budget und 1.2 Plätze über dem Vorjahr. Im Justizbereich lag die Auslastung das ganze Jahr unter Budget und betrug durchschnittlich 9.6 Plätze resp. 68.3%. Dies sind 2.4 Plätze weniger als budgetiert und auch 2.1 weniger als im Vorjahr, was sich auf die tieferen Erlöse auswirkte. Wir hatten durchschnittlich 5.4 HG, 3.4 AEX, 0.8 WAEX intern und 0.1 WAEX extern. Die Prognose für das neue Jahr 2022 ist gut.

Belegung S&G und Justiz

Bereich	Kategorie	Ø Auslastung 2021		Ø Auslastung Budget 2021		Ø Auslastung 2020	
Stationär		*Anzahl*	*Prozent*	*Anzahl*	*Prozent*	*Anzahl*	*Prozent*
S&G (32 Zimmer)		30.3	**94.8 %**	30.0	**93.8 %**	29.1	**91.0 %**
Justiz (14 Zimmer)	HG	5.4		6.0		5.1	
	AEX	3.4		6.0		6.4	
	WAEX intern	0.8		–		0	
	Total	9.6	**68.3 %**	12.0	**85.7 %**	11.7	**83.5 %**
Total (46 Zimmer)		39.9	**86.8 %**	42.0	**91.3 %**	40.8	**88.7 %**
Ambulant							
Justiz	WAEX extern	0.1		–		0.4	
	EM	6.1	**50.7 %**	4.0	**33.3 %**	5.3	**43.9 %**

Die Auslastung im Electronic Monitoring (Fussfesseln) stieg im Jahresverlauf tendenziell an und lag durchschnittlich um 2.1 Fussfesseln höher als im Budget und um 0.8 Fussfesseln höher als im Vorjahr. Den beteiligten Kantonen musste deshalb kein Defizitbeitrag in Rechnung gestellt werden.

Finanzen
Das Geschäftsjahr 2021 war wiederum erfolgreich. Das Jahresergebnis vor Zuweisungen beträgt 97'051.55 CHF. Nach der Entnahme von Rücklagen SEG über 2'430.00 CHF und einer Zuweisung in den Renovationsfonds von 99'000.00 CHF beträgt das ausgewiesene Jahresergebnis 391.55 CHF. Der Anhang in der Jahresrechnung wurde mit detaillierten Zusatzangaben über das Bauprojekt ergänzt.

Herzlichen Dank
Ich danke allen Mitarbeitenden herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete und professionelle Arbeit. Erneut haben viele Mitarbeitende in der Krise ihre Teamfähigkeit besonders unter Beweis gestellt. Sie haben die Heimleitung und ihre Kolleginnen und Kollegen mit der Übernahme zusätzlicher Arbeiten entlastet. Ich hoffe, dass diese Mitarbeitenden meine Wertschätzung auch während des Jahres spüren.

Herzlichen Dank auch an die Berufs-Beistandschaften, die KESB, die Revisionsstelle BDO AG, die Luzerner Polizei, den Rettungsdienst des Kantonsspitals Luzern, die ambulanten und stationären Dienste der Luzerner Psychiatrie, die Arztpraxen sowie die Spitex Emmen für die professionelle und wohlwollende Unterstützung der Bewohner. Unserer engagierten Präsidentin, den Vorstands- und Vereinsmitgliedern und allen, welche in irgendeiner Form mit uns in Verbindung stehen, danke ich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

John Hodel
Heimleiter

BILANZ

	31.12.2021 CHF	*31.12.2020* *CHF*
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	993'178	*609'807*
Spar-/Anlageguthaben Banken	170'038	*672'695*
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	206'446	*256'420*
Vorräte	50'691	*52'270*
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'823	*6'598*
Umlaufvermögen	***1'424'177***	***1'597'789***
Mobile Sachanlagen	59'153	*36'677*
Immobile Sachanlagen	48'136	*77'018*
Bauprojekt Wohnheim	1'358'696	*1'023'664*
Anlagevermögen	***1'465'985***	***1'137'359***
TOTAL AKTIVEN	**2'890'162**	***2'735'148***
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65'114	*29'158*
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	44'388	*50'888*
Passive Rechnungsabgrenzungen	56'376	*27'870*
Fremdkapital kurzfristig	***165'879***	***107'917***
Fremdkapital	***165'879***	***107'917***
Eigenkapital Verein	24'985	*25'743*
Jahresergebnis Verein	208	*-758*
Renovationsfonds	1'912'000	*1'813'000*
Rücklage SEG	292'808	*295'148*
Eigenkapital Wohnheim	494'098	*492'791*
Jahresergebnis Wohnheim	184	*1'307*
Organisationskapital	***2'724'283***	***2'627'232***
TOTAL PASSIVEN	**2'890'162**	***2'735'148***

ERFOLGSRECHNUNG

	Berichtsjahr 2021	Budget 2021	*Vorjahr 2020*
	CHF	CHF	*CHF*
Ertrag Leistungen S&G	1'675'048	1'662'000	*1'586'085*
Ertrag Leistungen Justiz	691'518	827'700	*827'454*
Ertrag andere Leistungen	107'722	102'200	*106'315*
Erlösminderungen	-44'100	-48'000	*-42'638*
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	**2'430'188**	**2'543'900**	***2'477'216***
Lohnaufwand	-1'506'026	-1'560'000	*-1'549'877*
Sozialversicherungsaufwand	-314'117	-344'200	*-341'492*
Übriger Personalaufwand	-32'396	-54'100	*-29'398*
Personalaufwand	**-1'852'539**	**-1'958'300**	***-1'920'767***
Medizinischer Bedarf	-1'816	-3'000	*-3'086*
Lebensmittel und Getränke / Küche	-121'399	-113'000	*-114'232*
Kiosk und Getränkeautomat	-75'262	-82'500	*-81'399*
Hauswirtschaft	-37'875	-53'400	*-40'471*
Unterhalt und Reparaturen	-51'970	-95'100	*-42'796*
Energie und Wasser	-50'696	-49'000	*-45'528*
Freizeitgestaltung Bewohner	-19'346	-24'000	*-19'856*
Büro und Verwaltung	-45'512	-63'100	*-49'784*
Sachversicherungen	-13'174	-12'000	*-8'444*
Gebühren und Entsorgung	-9'050	-8'500	*-8'639*
Übriger Sachaufwand	-8'024	-9'000	*-7'722*
Übriger betrieblicher Aufwand	**-434'123**	**-512'600**	***-421'958***
Abschreibungen	-46'264	-45'100	*-44'920*
Abschreibungen/Wertberichtigung Sachanlagen	**-46'264**	**-45'100**	***-44'920***
Betriebsergebnis	**97'262**	**27'900**	***89'572***
Finanzaufwand	-211	-300	*-190*
Finanzertrag	0	0	*0*
Finanzaufwand und Finanzertrag	**-211**	**-300**	***-190***
Jahresergebnis vor Zuweisungen	**97'052**	**27'600**	***89'381***
Entnahme Rücklage SEG	2'340	0	*24'168*
Zuweisung Renovationsfonds	-99'000	-27'000	*-113'000*
Jahresergebnis	**392**	**600**	***549***

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde auf freiwilliger Basis gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.
In der Jahresrechnung wurden die folgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden direkt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 3'000 für Mobilien sowie bei CHF 50'000 für Immobilien. Kleinere Anschaffungen und Investitionen, welche diese Summe nicht erreichen, werden im Aufwand verbucht. Die hinterlegten Nutzungsdauern entsprechen den Richtlinien zur Leistungsabgeltung der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) und wurden auch in der Verordnung zum Gesetz für soziale Einrichtungen (SEV) übernommen.

Die Nutzungsdauern betragen:	2021	2020
Immobilien, Hochbauten	40 Jahre	40 Jahre
Immobilien, Umbauten, Installationen	40 Jahre	40 Jahre
Mobiliar, Ausstattungen, Maschinen	5 Jahre	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre	5 Jahre
Informatik und Kommunikationssysteme	3 Jahre	3 Jahre

Rücklagen und zweckgebundene Fondskapitalien

Die Rücklagen SEG werden gemäss § 41a SEG im Eigenkapital ausgewiesen. Diese Rücklagen werden ab 1.1.2020 gem. § 13 SEG durch einen Schwankungsfonds ergänzt, welcher infolge Verlust SEG noch nicht zur Anwendung gelangte.

2. Andere Angaben

Name, Sitz und Rechtsform

Der Verein Wohnheim Lindenfeld Emmen ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Emmen.

Anzahl Mitarbeiter	31.12.2021	31.12.2020
Personalbestand (Anzahl Mitarbeitende)	25	25
Stellenprozente	1'540 %	1'560 %

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2021	31.12.2020
Kreditor Luzerner Pensionskasse (bezahlt am 30.12.2021)	-	-

Darstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird mit genauen Zahlen berechnet, jedoch gerundet dargestellt.

Bauprojekt Wohnheim

Im ausgewiesenen Bestand für den Neubau des Wohnheims sind Baubeiträge des Bundesamtes für Justiz enthalten. Nachfolgend werden die einzelnen Werte brutto dargestellt:

	2021	2020
Anfangsbestand Bauprojekt per 1.1. aus Studienauftrag bis März 2019 *	197'516	197'516
Anfangsbestand Bauprojekt per 1.1. aus Kostenvoranschlag ab April 2019 *	826'148	245'722
Baukosten Neubau Wohnheim *	1'335'032	580'426
Baubeiträge Bundesamt für Justiz	-1'000'000	0
Schlussbestand Bauprojekt per 31.12.	1'358'696	1'023'664

* Ingesamt wurden bisher 2'358'696 CHF auf dem Baukonto verbucht, davon 2'161'180 CHF vom aktuellen KV über 19'380'000 CHF und 197'516 CHF vom Studienauftrag aus der Vorprojektphase.

Für den Neubau werden laufend Verträge an Handwerks- oder Bauunternhemungen vergeben. Diese per Stichtag offenen Verpflichtungen und die geleisteten Zahlungen präsentieren sie wie folgt: *

	2021	2020
Anfangsbestand offene Verpflichtungen Neubau per 1.1. brutto	2'865'961	245'722
Anfangsbestand geleistete Zahlungen per 1.1.	-826'148	-245'722
Anfangsbestand offene Verpflichtungen Neubau per 1.1. netto	2'039'813	0
eingegangene Veträge Berichtsperiode	7'773'968	2'620'239
./. geleistete Zahlungen Berichtsperiode (ohne Abgrenzungen)	-1'301'168	-580'426
Schlussbestand offene Verpflichtungen Neubau per 31.12. brutto	10'639'929	2'865'961
Schlussbestand geleistete Zahlungen per 31.12.	-2'127'316	-826'148
Schlussbestand offene Verpflichtungen Neubau per 31.12. netto	8'512'613	2'039'813

* Die Zahlen stammen nur vom aktuellen Kostenvoranschlag resp. Kosten ab April 2019. Der Studienauftrag aus der Vorprojektphase von Ende 2017 bis März 2019 ist nicht enthalten.

Empfang

Tel. +41 41 368 12 12
Fax +41 41 368 13 13
www.bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des

Verein Wohnheim Lindenfeld, Emmen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Wohnheim Lindenfeld für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Luzern, 18. Februar 2022

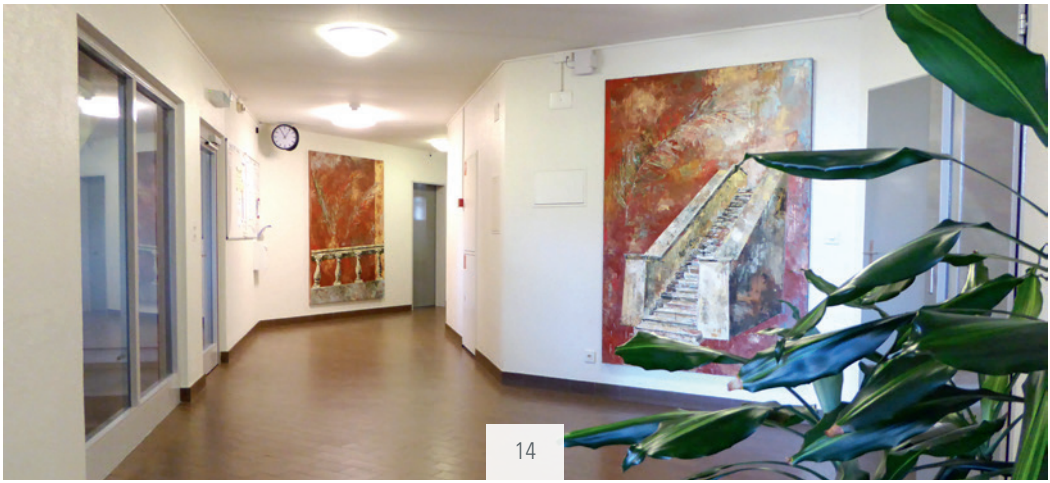
BDO AG

Andrea Spichtig
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Ueli Zihlmann
Bsc in Business Administration

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



ORGANE (STAND 31.12.2021)

Vorstand	Präsidentin	Yvonne Schärli, alt Regierungsrätin	Ebikon
	Vizepräsident	Thomas Lehmann, Gemeinderat Emmen, Direktor Soziales und Gesellschaft	Emmen
	Aktuarin	Sibylle Kost-Kleiner	Hohenrain
	Mitglied	Dr. med. Kerstin Gabriel Felleiter, Luzerner Psychiatrie, Chefärztin Ambulante Dienste	Sursee
	Mitglied	Lothar Sidler, Geschäftsleiter Spitex Kantonalverband Luzern Delegierter des Stadtrats Kriens	Kriens
	Mitglied	Sandra Steffen-Epp, Leiterin Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienst	Luzern
	Mitglied	Yvonne Zemp Baumgartner, Schulleiterin	Sursee
Revisionsstelle		BDO AG	Luzern
Mitglieder	Öffentliche	Kanton Luzern	
	Körperschaften:	SOBZ Region Willisau-Wiggertal, Gemeinden Altbüron, Ballwil, Büron, Ebikon, Emmen, Eschenbach, Flühli, Gisikon, Hildisrieden, Hochdorf, Horw, Kriens, Luzern, Malters, Nottwil, Reiden, Root, Rothenburg, Willisau, Schüpfheim, Wolhusen	
	Private:	Fürsorgeverein für Straffällige Kanton Luzern Einzelpersonen	

LEITBILD

Angebot
- Wir bieten Männern ab 18 Jahren mit sozialen oder psychischen Beeinträchtigungen ein professionell betreutes Zuhause mit dem Ziel der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.
- Wir bieten im Justizvollzug (Halbgefangenschaft, Arbeitsexternat, Wohnexternat, Electronic Monitoring) Kontrolle und Unterstützung zur Resozialisierung in die Gesellschaft an.

Führung und Zusammenarbeit
- Wir pflegen einen kooperativen Führungsstil. Unsere Zusammenarbeit ist geprägt von Offenheit, Hilfsbereitschaft, Respekt und gegenseitiger Wertschätzung.
- Wir legen grossen Wert auf qualifiziertes Personal sowie auf Fort- und Weiterbildung mit dem Ziel einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Ökonomische und ökologische Grundsätze
- Wir führen unser Heim nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und streben eine bedarfsorientierte und nachhaltige Weiterentwicklung an.
- Mit den Ressourcen, der Infrastruktur und der Umwelt gehen wir sorgsam um.

Kommunikations- und Informationspraxis
- Wir pflegen mit allen Partnern, Bewohnern und Mitarbeitenden einen konstruktiven Dialog.
- Wir kommunizieren klar und respektvoll und informieren zeitgerecht, transparent und verständlich.
- Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit fördern wir das Verständnis für das Wohnheim und der Bewohner.

Auftraggeber / Partner und Qualität
- Wir führen unseren Auftrag verlässlich, professionell und pragmatisch aus.
- Unsere Dienstleistungen zeichnen sich durch Qualität und Flexibilität aus.
- Wir pflegen einen offenen und bedarfsorientierten Kontakt zu unseren Auftraggebenden und PartnerInnen.

Verabschiedet an der Vorstandssitzung vom 15. Oktober 2019

wohnheim-lindenfeld.ch

WOHNHEIM
LINDENFELD

Wohnheim Lindenfeld
Lindenheimweg 2
6032 Emmen
Telefon 041 268 18 68